

Nachmittags Igel, abends Pinguin

„Vörder Film Theater“ zeigt am Sonnabend, 21. Februar, zwei vielversprechende Streifen im Ludwig-Harms-Haus

VON STEFAN ALGERMISSSEN

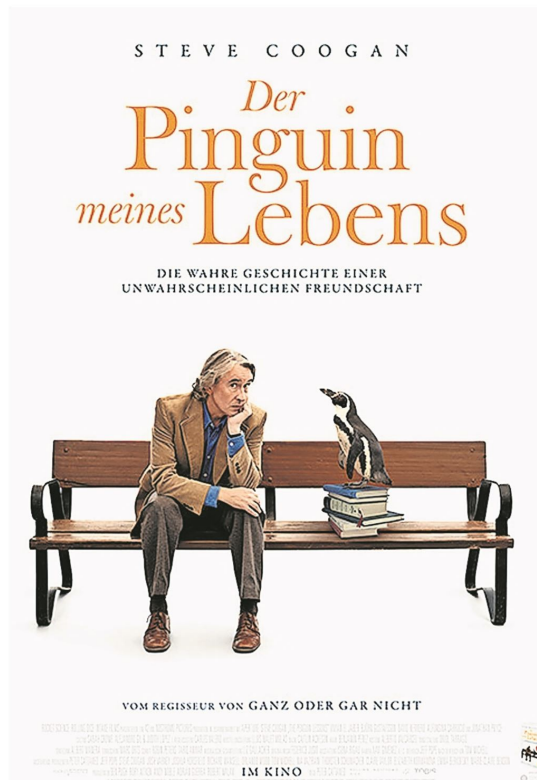
Bremervörde. Die Ehrenamtlichen des „Vörder Film Theaters“ bereiten einen weiteren Kino-Tag in Bremervörde vor. Am Sonnabend, 21. Februar, zeigen sie im Ludwig-Harms-Haus gleich zwei Filme. Nachmittags läuft ein Streifen für Kinder, abends einer für Erwachsene.

Als „riesen Erfolg“ wertet Hans Luettke von der Arbeitsgruppe Kino des Bremervörder Kultur- und Heimatkreises (KuH) den Auftakt des Projektes Kindervorstellung. „Mit fast 90 Besuchern war der Saal fast ausverkauft“, berichtet Luettke über die Vorstellung von „Meine Freundin Conni – Geheimnis um Kater Mau“ am 24. Januar.

Die nächste Sondervorstellung

Nun steht bereits die nächste Kindervorstellung in den Startlöchern. Am 21. Februar um 16 Uhr (Einlass um 15.30 Uhr) zeigt das „Vörder Film Theater“ in Kooperation mit dem Bremervörder Kinderschutzbund „Latte Igel und der magische Wasserstein“. Der Film hat keine Altersbeschränkung (FSK 0) und ist ab sechs Jahren empfohlen.

Der 82-minütige Animationsfilm stammt aus dem Jahr 2019 und basiert auf der erfolgreichen Kinderbuchvorlage des finnlandschwedischen Autors



„Der Pinguin meines Lebens“ (Originaltitel „The Penguin Lessons“) basiert auf dem gleichnamigen Buch nach einer wahren Geschichte von Tom Michell. Foto: bz

Sebastian Lybeck. Erzählt wird die Geschichte des tapferen Igelmäddchens Latte, das sich mit ihrem Eichhörnchenfreund Tjum aufmacht, um das Wasser zurück in den Wald zu bringen.

Denn es hat schon so lange

nicht mehr geregnet, dass die Wasservorräte der Waldlichtung, auf der die Tiere leben, knapp geworden sind. Als die Gefahr droht, dass bald gar kein Wasser mehr da sein könnte, ist guter Rat teuer. Da kommt ein

weiser Rabe und prophezeit, dass das Wasser erst wieder fließt, wenn der magische Wasserstein, der von einem Bärenkönig gestohlen wurde, zurück an seinen Ursprung gelangt.

„Wir freuen uns sehr auf wieder viele kleine und große Besucher. Natürlich sind erwachsene Gäste auch nachmittags immer willkommen“, sagt Hans Luettke. Platzreservierungen sind bei den Kindervorstellungen nicht vorgesehen.

Abendvorstellung mit „Der Pinguin meines Lebens“

Ebenfalls am Samstag, 21. Februar, läuft um 20 Uhr (Einlass 19 Uhr) der Film „Der Pinguin meines Lebens“. Den Streifen (Originaltitel: „The Penguin Lessons“) sahen 2025 fast 600.000 Kinobesucher in Deutschland. Damit lag er auf Rang 32 der bestsuchten Filme.

Der mürrische Lehrer Tom (gespielt von Steve Coogan), ein waschechter Engländer, reist in den 1970er Jahren nach Buenos Aires, um an einem Jungeninternat Englisch zu unterrichten. Inmitten der Unruhen des Militärs sieht er sich mit rebellischen Schülern und einem herausfordernden Alltag konfrontiert. Doch eine unerwartete Begegnung verändert alles.

Als Tom an der ölverschmutzten Küste Uruguays dem Pinguin Juan Salvador (Baba und Richard) das Leben rettet, weigert sich dieser hartnäckig, von seiner Seite zu weichen. Der Vogel zieht kurzerhand auf Toms Terrasse ein, wird zum treuen Begleiter und für die Schüler zur Vertrauensperson mit Flossen – denn Pinguine sind nicht nur niedlich, sondern auch großartige Zuhörer.

Kartenreservierung wird dringend empfohlen

Das Kino-Team des KuH empfiehlt für die Abendveranstaltung eine vorherige Platzreservierung per E-Mail (voerderfilmtheater@gmx.de) oder unter Telefon 04761/ 9262387; AB. Nur nach einer schriftlichen oder mündlichen Bestätigung sind die Plätze fest gebucht.



Der Animationsfilm „Latte Igel und der magische Wasserstein“ soll die jungen Kinobesucher begeistern. Foto: bz

Neben einer großen Getränkeauswahl gibt es bei den Vorstellungen kleine Snacks und frisch zubereitetes Popcorn und Speiseeis. „Für spontane Besucher gibt es leider keine Platzgarantie. „Unsere Platzanweiser geben aber ihr Bestes. Einen Versuch ist es aber auf jeden Fall wert“, sagt Hans Luettke.

Beide Filme zeigt der KuH wieder in Zusammenarbeit mit dem Mobilen Kino Niedersachsen. Hans Luettke betont: „Das gesamte Kino-Team freut sich sehr, unseren kleinen und großen Gästen eine nette Zeit im Kino bereiten zu dürfen. Und natürlich hoffen wir auf viele Besucher.“